2022

Schulprogramm

GYMNASIUM FALLERSLEBEN
WOLFSBURG

Schulleitung: Sascha Knetsch

Mitwirkung: Annika Warnecke

4.3.2022

GYMNASIUM FALLERSLEBEN
WOLFSBURG

Schulprogramm Gymnasium Fallersleben

Inhaltsverzeichnis

I. Das GyFa

II. Schulprogramm
1. Leitbild
2. Regelkreis
3. Ablaufplan
4. Aktuelle Ziele / Maßnahmen

III. Output
0. Schuleigene Arbeitspläne (SAP)
1. Konzepte
1.1. Medienbildungskonzept
1.2. Medien und Methodenkonzept (MATRIX)
1.3. Berufs- und Studienorientierungskonzept
1.4. Beratungskonzept
1.5. Vertretungskonzept
1.6. Förder- und Forderkonzept
1.6.1. Bilingualer Unterricht
1.6.2. Wettbewerbe
1.6.3. Sprachdetektive
1.7. Offenes Ganztagsangebot
1.8. Fahrtenkonzept

2. Projekte / Kooperationen
2.1. Schule: Kultur
2.2. Kooperation mit der Hoffmann-Gesellschaft
2.3. Ökologische Bildung – Bachpatenschaft Mühlenriede

3. Schulinterne Regelungen
3.1. Schulordnung
3.2. Pausenaufsichtsbereiche
3.3. Beteiligung von Schülerinnen und Schülern
3.4. Elternarbeit
3.5. Unterrichtsversäumnisse und Beurlaubungen
3.6. Kommunikationswege
3.7. Arbeitssicherheit
3.7.1. Brandschutzordnung
3.7.2. Hygieneplan
3.7.3. Krisenordner

Stand 22.03.2022

Das GyFa

Das am südlichen Rand des Aller-Urstromtales gelegene Fallersleben zählt heute gut zwölftausend Einwohner. Fallersleben kann auf eine mehr als tausendjährige Geschichte zurückblicken, denn erstmals erwähnt wird es bereits in einer Urkunde Kaiser Ottos I. aus dem Jahr 942, in der es als Valareslebo bezeichnet wird. Ortsnamen mit dem Grundwort -leben sind im nördlichen, östlichen und südlichen Vorland des Harzes häufiger zu finden. Während germanisch laiba „Erbeigentum an Grund und Boden“ bedeutet, handelt es sich bei dem ersten Teil dieser Ortsnamen um den Namen des Siedlungsgründers, hier also Valares.
Die Stadtrechte wurden Fallersleben erst 1929 verliehen. 1972 erfolgte dann aber die Eingemeindung der Stadt Fallersleben in die Stadt Wolfsburg.

Das Gymnasium Fallersleben ist Teil des neben dem Gymnasium aus Hauptschule und Realschule bestehenden Schulzentrums, das südlich der Altstadt, durch das Neubaugebiet Herrschaftlicher Hofekamp von dieser getrennt, gelegen ist. Dieser Bereich im Süden Fallerslebens wird einerseits durch das Schulzentrum, andererseits durch Einrichtungen des Sport- und Freizeitbereichs dominiert, denn südlich des Schulzentrums findet man unter anderem das Freibad, die Sporthalle, die Sportplätze des VfB Fallersleben und Tennisplätze

Als eines von sechs Gymnasien in Wolfsburg liegt das Gymnasium Fallersleben als einziges im westlichsten Stadtteil Fallersleben. Die Schülerschaft stammt daher zum größten Teil aus Fallersleben und den umliegenden Stadteilen Ehmen, Mörse und Sülfeld. Aber auch aus dem Landkreis Gifhorn, dem „Boldecker Land“ kommen einige Schülerinnen und Schüler zu uns.
Wie alle Gymnasien in Wolfsburg wird die Schule vierzügig geführt und kommt damit im Normalfall mit 28 Klassen sowie die Schülerschaft aus der Qualifikationsphase auf ca. 1000 Schülerinnen und Schüler.

Das Schulzentrum Fallersleben wurde in den Jahren 2014 bis 2019 um- und neugebaut. Der Umbau begann mit dem Gymnasium; um Platz für die Baumaßnahmen zu schaffen, war unsere Oberstufe (d.h. die Jahrgänge 10-12) in die ehemalige Astrid-Lindgren-Schule nach Westhagen gezogen. Dort hatte der Schulträger Räume geschaffen, die für den naturwissenschaftlichen und musisch-künstlerischen Fachunterricht der Oberstufe gut geeignet sind. Während der Umbaumaßnahmen genossen einige Jahrgänge daher eine ganz besondere „Campus-Atmosphäre“, die sie aber für regelmäßige Besuche am Hauptstandort Fallersleben unterbrachen, um z.B. den Abi-Scherz, die Weihnachtsfeier und „GyFa goes music“ gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe zu begehen.

Im ersten Bauabschnitt (4/2014-7/2015) ist unser D-Trakt mit den naturwissenschaftlichen Fachräumen und der naturwissenschaftlichen Sammlung sowie der E-Trakt saniert worden. Seit dem Schuljahr 2015/16 nutzen unsere Schülerinnen und Schüler am Standort Fallersleben diese großen, hellen und hervorragend ausgestatteten Räume: Jeder Klassenraum verfügt über eine Präsentationstechnik mittels eines Beamers, an den eine Dokumentenkamera angeschlossen werden kann; die naturwissenschaftlichen Fachräume für den Physik-, Chemie- und Biologieunterricht sind für die Arbeit mit Schülerexperimenten hervorragend ausgestattet.

Der zweite Bauabschnitt (7/2015- 8/2018) verzögerte sich etwas: Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 nutzen wir unsere neuen Fachräume für Kunst und Musik in dem Neubau „U“. Außerdem ist die Verwaltung des Gymnasiums in den neugebauten Trakt „V“ gezogen, das Lehrerzimmer befindet sich nun in der ehemaligen Schülerbücherei. Die Fertigstellung des Forums, der Mensa, der Schülerbücherei (sog. Selbstlernzentrum) sowie des Ganztagsbereichs konnte dann zum nächsten Schuljahr 18/19 vermeldet werden.

Parallel zur Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts hat im Sommer 2017 schon der dritte Bauabschnitt (7/2017-7/2019) begonnen, in dem die Gebäude der Haupt- und Realschule grundlegend saniert und erweitert wurden. Planmäßig erfolgte dann im Frühjahr 2019 der Rückzug der Realschule aus unserem C-Trakt, so dass unsere ausgelagerte Oberstufe aus Westhagen zurückkehren konnte.
In der letzten Phase wurden dann nach und nach die Außenanlagen des Zentrums bis zum Frühjahr 2020 fertiggestellt.

GYMNASIUM FALLERSLEBEN
WOLFSBURG

Leitbild des Gymnasiums Fallersleben –so wollen wir unsere Schule (er)leben

Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums Fallersleben versteht sich als ein TEAM.

T E A M bedeutet für uns:

TOLERANZ

Wir wollen gegenseitige Toleranz üben.

Grundlage unseres Selbstverständnisses sind die Werte unserer vom Christentum geprägten Kultur. Auf dieser Basis stehen wir für Nächstenliebe, Achtung und gegenseitige Wertschätzung. Das bedeutet für uns, dass jeder Mensch gleich ist, unabhängig von Religion, Herkunft, Aussehen und sexueller Orientierung. Wir achten seine Würde und begegnen einander respektvoll, freundlich und vorurteilsfrei, sodass sich jeder bei uns wohlfühlt.

ENGAGEMENT

Innerhalb der Schulgemeinschaft engagieren sich die Schülerschaft, Lehrkräfte und Eltern. Unser Ziel ist es, das Schulleben sowohl nach innen als auch nach außen zu pflegen.

Wir verstehen uns als Gemeinschaft, in das wir den demokratischen Gedanken lernen und leben. Alle Beteiligten übernehmen dabei Verantwortung für sich und andere. Wir setzen uns im sozialen Bereich sowie für die Umwelt ein.

ANSPRUCH

Als zentrale Aufgabe unserer Schule begreifen wir die Vermittlung und den Erwerb von Kompetenzen.

Darunter verstehen wir neben einer umfassenden Allgemeinbildung und vertieftem Fachwissen vor allem die Entfaltung kognitiver, kreativer, sozialer sowie emotionaler Fähigkeiten. Hierbei betrachten wir die Methodenkompetenz sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Medien als Schlüssel zum effektiven Lernen.

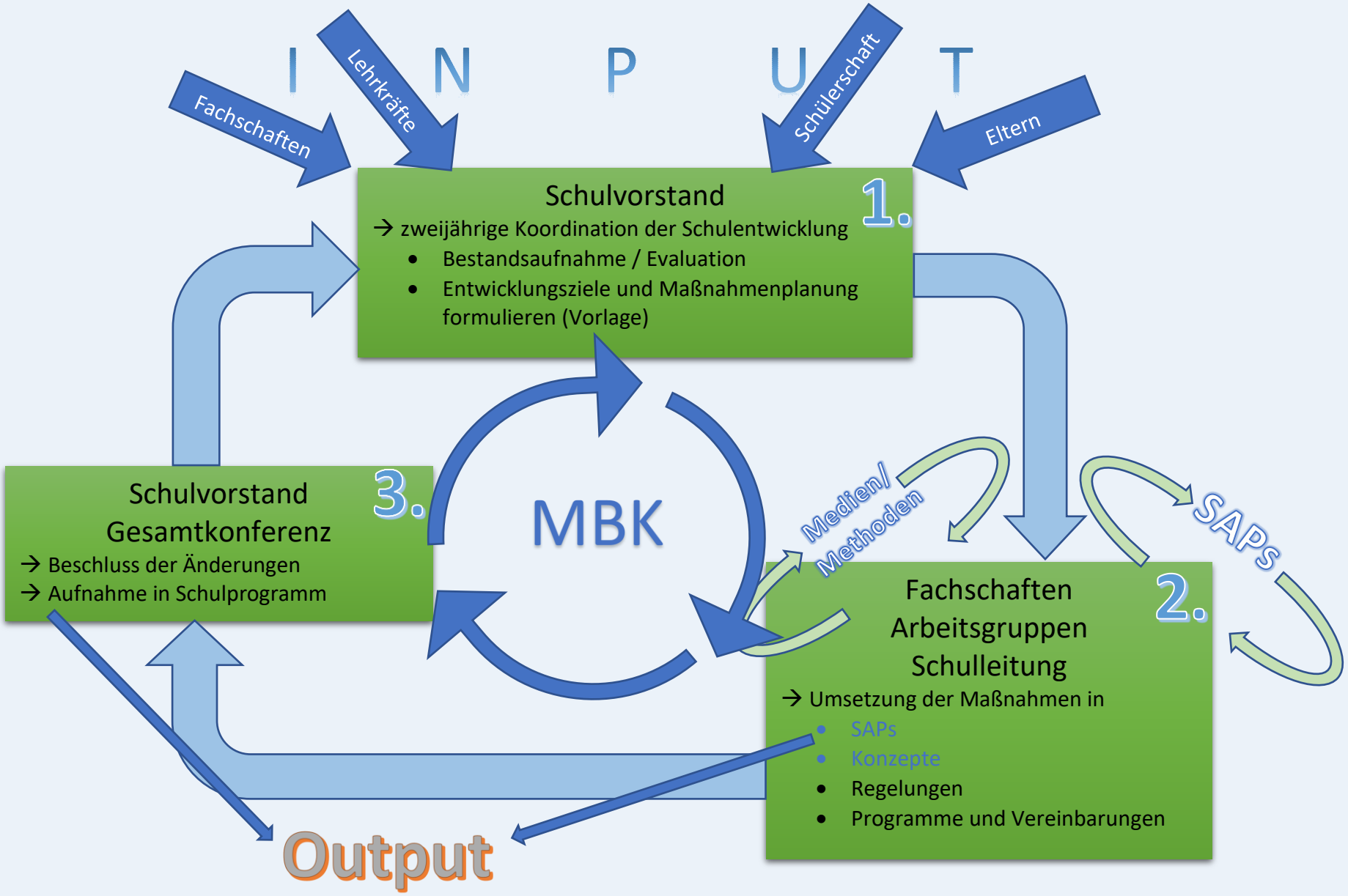
Kommunikations- und Kritikfähigkeit, sowie die Bereitschaft zum Lernen, helfen uns bei zukünftigen gesellschaftlichen und beruflichen Herausforderungen.

MOTIVATION

Die Motivation aller am schulischen Leben Beteiligten stellt die Basis für den Erfolg unserer gemeinsamen Arbeit dar.
Lernen und Lehren sollte in unseren Augen immer mit Neugierde, Interesse und Freude verbunden sein. Dazu ist eine positive Lernatmosphäre notwendig, für die Schüler-, Lehrer- und Elternschaft gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Regelkreis Schulprogramm Gymnasium Fallersleben

Ablaufplan Schulprogramm Gymnasium Fallersleben



Entwicklungsziele und Maßnahmen

Ständig in Evaluation und Überarbeitung sind das Medienbildungskonzept, die SAPs und das Medien-/ Methodenkonzept

Momentane Entwicklungsziele / Maßnahmenplanung

1. Demokratie / Leben / Vielfalt

Datum: 11.05.2021

Entwicklungsziel:

Demokratie / Leben / Vielfalt (Bezug TEAM)

Toleranz: Wir wollen Toleranz üben und keine Form der Ausgrenzung akzeptieren. Dafür sprechen wir miteinander und setzen uns in der Schulgemeinschaft füreinander ein.

Engagement: Demokratie lebt von Partizipation. Wir möchten engagierten Schülerinnen und Schülern stets Anlässe bieten mitzugestalten und sich einzubringen. (Daher Projekte… auch in Zukunft!)

Anspruch: Wir verstehen Schule als demokratischen Lernort, an dem Schülerinnen und Schüler in ihrem Denken und Handeln geformt werden, um zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen gerecht zu werden. Wir möchten diesbezüglich neue Lernanlässe identifizieren und etablieren. (Verankerung in SAPs?)

Zuständigkeit:
Hs, Hg, Dy → Projekt Vielfalt

Ko → Stolperkubus

Übersicht der geplanten Maßnahmen:

Der Stolperkubus

- Der Stolperkubus ist ein begehbares, massives Ausstellungsmedium, welches mitten im Schulgebäude ein Zeichen gegen Diskriminierung und für Demokratie setzt.

- Der Kubus wird mit Arbeitsergebnissen von SuS gefüllt, wodurch deren Ideen und ihr Engagement Wertschätzung erfahren. Das erhöht wiederum die Motivation der SuS sich im Unterricht oder auch außerschulisch mit den relevanten Themen zu beschäftigen.

- Am Kubus wird fächer- und jahrgangsübergreifend gearbeitet. (Bis jetzt Mitwirkung Jg 5-13 und Fächer PW, RE, WN, MU). Das macht es zu einem Projekt, was die Zusammenarbeit und damit die Schulgemeinschaft stärkt.

- Konkrete inhaltliche Schwerpunkte am Kubus: Menschenrechte, Diskriminierung, Gleichberechtigung, Gewalt, Rassismus, Sexismus, LGBTQ, Religionsfreiheit, unser Leitbild TEAM

- Insgesamt ist der Kubus ein Ort, an dem die SuS zeigen können, was ihnen wichtig ist und in was für einer Gesellschaft sie leben möchten. Vielfalt wird gelebt und dabei Toleranz gelernt.

Wolfsburger Schule für Vielfalt

- Mit der Teilnahme am Projekt Wolfsburger Schule für Vielfalt leistet das GyFa einen Beitrag bei der Vermittlung pluralistischer Werte und setzt aktiv ein Zeichen gegen Diskriminierung.

- Die Klassen des neunten Jahrgangs nehmen dabei in der ersten Projektphase an einem Projekttag teil, an dem Workshops angeboten werden. Diese basieren auf folgenden Prinzipien: Nachhaltigkeit, Partizipation, Persönlichkeit, gesundes Wachstum, Prävention, Vielfalt, Zielorientierung, Aktualität.

- Die Ergebnisse des jeweiligen Projekttages werden der Schulgemeinschaft in Form einer Ausstellung präsentiert, um die Werte zu vermitteln und die eigenen Ideen vorzustellen. Auf diese Weise erfahren die Teilnehmenden Wertschätzung und Aufmerksamkeit für ihr Engagement.

- In der zweiten Projektphase werden in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, der Hoffmann-von-Fallersleben-Gesellschaft, eigene Workshops entwickelt, die sich aus den inhaltlichen Leitlinien entwickeln.

- Die angestrebte Verleihung des Siegels für das Schuljahr sowie die Teilnahme an dem stadtweiten Fußballturnier trägt dazu bei, die Idee in die Schulgemeinschaft zu tragen. Dies trägt zur positiven Identifikation mit den Projektziele und dem GyFa bei.

- Insgesamt trägt das Projekt „Wolfsburger Schule für Vielfalt“ dazu bei, ein Zeichen für Vielfalt zu zeigen und ermöglicht den SuS, eigene Beiträge für eine vielfältige Gesellschaft zu setzen.

2. Schulhund

Datum: 11.05.21

Entwicklungsziel:
Der Hund unterstützt die Lehrkraft. Er wirkt durch seine Anwesenheit beruhigend und motivierend. Unter Anleitung der Lehrkraft lernen die Kinder Verantwortung zu übernehmen (Lautstärke, Bedürfnisse des Hundes).

Zuständigkeit:
Frau Kirsten Steiding-Schürmann

Übersicht der geplanten Maßnahmen:

- Im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2021/ 22 soll eine Hunde-AG angeboten werden, die sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 wendet
- Hier kann spielerisch der Umgang mit einem Hund geübt und am Ende ein Hundeführerschein für Kinder abgelegt werden
- Ab sofort würde Finn als „Lesehund“ bereit stehen. Kinder, die Schwierigkeiten beim flüssigen Lesen haben und eventuelle Defizite aus der Grundschule mitbringen, können in ruhiger Umgebung dem Hund vorlesen und mit ihm kuscheln
- Der Hund kann Sicherheit und Selbstvertrauen geben, ein Lesepass und selbst gewählte Lesetexte wirken zusätzlich motivierend
- Denkbar ist auch die Einrichtung einer zukünftigen fünften Klasse als „Hundeklasse“, in der das Mensch-Hund-Team eingesetzt ist
- Finn könnte gerade schüchternen Kindern den Übergang von der Grundschule ans Gymnasium Fallersleben erleichtern

3. Medienscouts

Datum: 04.03.2022

Entwicklungsziel:
Bereits im MBK und dem Medien/ Methoden-konzept verankert, sollen die Medienscouts sich weiter als fester Bestandteil der medienpädagogischen Arbeit am GyFa etablieren.

Der Kerngedanke dabei ist, dass in Form eines Peer-to-Peer-Projektes Schülerinnen und Schüler aus dem 8. Jahrgang als ausgebildete Medienscouts jüngere Klassen beraten und so präventiv Probleme bzgl. moderner Mediennutzung eingegrenzt und stattdessen die positiven Möglichkeiten aufgezeigt werden.

Zuständigkeit:
Frau Tietje und Frau Kolbe

Übersicht der geplanten Maßnahmen:

- Durchführung von Projektstunden und Projekttagen in den Jahrgängen 5 und 6, in denen die Medienscouts gemeinsam mit den jüngeren Mitschüler*innen relevante Inhalte bearbeiten. Stattgefunden haben bereits Stunden zum Thema Messengerdienste und Verhalten in Gruppenchats. Mögliche weitere geplante Inhalte sind Cybermobbing, Fake News, Selbstdarstellung im Internet, rechtliche Grundlagen bei der Erstellung und Verbreitung von Fotos u.a.

- Ab dem kommenden Schuljahr (22/23) sollen die erfahrenen Medienscouts, die dann im 9. Jahrgang sind, innerhalb der AG selbstständig Nachwuchsscouts aus dem 8. Jahrgang ausbilden. Dies soll in den Folgejahren beibehalten werden.

- Die Medienscouts werden in der Elternarbeit aktiv. Dies ist bereits in Form eines informativen Elternbriefes geschehen und soll ausgeweitet werden. Geplant sind Infostände an Elternsprechtagen oder auch die Organisation eines Elternabendes.

- Die Medienscouts sind bereits jetzt Ansprechpartner*innen bei Fragen und Sorgen für ihre Mitschüler*innen und sowohl via E-mail (Medienscouts@gyfa.info) als auch über einer Beratungsseite bei itslearning erreichbar. Diese Beratungstätigkeit soll ausgebaut und in der Schulgemeinschaft verfestigt werden.

4. Umweltschule

Datum: 10.03.2022

Entwicklungsziel:

Es werden Themen der Handlungsfelder **„Nachhaltiger Konsum/Müll und Recycling“** sowie **„Gesundheit“** am GyFa bearbeitet.

Wir alle brauchen unsere Umwelt – die Umwelt braucht unseren Schutz!

Wenn wir uns dieses Thema nicht auf die Fahnen schreiben, haben wir bald keine lebenswerte Umwelt mehr. Daher geht Umweltschutz uns alle an. So ist es nur logisch, dass sich an unserer Schule alle Schüler und Lehrer diesem Thema widmen. Dazu setzen sich am GyFa die Schüler in den verschiedenen Klassenstufen mit anderen Themen auseinander – eben dem Alter der Schüler angemessen.

Zuständigkeit:
Karin Grunewald, Susanne Olaya-Kaufmann und Kirsten Steiding-Schürmann

Übersicht der geplanten Maßnahmen:

Jahrgänge 5/6	**Mülltrennung und Vermeidung (Klassenlehrertage)**
Jahrgänge 7–9	**nachhaltiges Konsumverhalten (Klassenlehrertage)**
Jahrgänge 10-12	**Handy/Datennutzung und CO2-Emissionen**
Jahrgang 13	**Projektgruppe (Information und Organisation)**

Arbeitssicherheit

Am Gymnasium Fallersleben tagt der Arbeitssicherheitsausschuss (ASA) regelmäßig. Mitglieder sind die Sicherheitsbeauftragte, der Personalrat, der Schulleiter sowie weitere beauftragte Personen wie der Gefahrstoff-, die Gesundheits- oder der Strahlenschutzbeauftragte.
Die Berater der RLSB werden regelmäßig informiert und zu Sitzungen eingeladen.

Wichtige Bestandteile sind die Brandschutzordnung, der Hygieneplan sowie verschiedene Gefährdungsbeurteilungen (nach Räumen, nach psychischen Belastungen, zum Mutterschutz). Dies alles wird vom ASA intern dokumentiert.

Gerade während Corona wurden auch im Bereich der psychischen Belastung von der Gesundheitsbeauftragten eine Evaluation in der Schülerschaft durchgeführt sowie anschließend Bausteine zur Gesundheitsförderung in den Klassenlehrertag integriert.

Für die gesamte Schulgemeinschaft sind insbesondere die Brandschutzordnung und der Hygieneplan von Bedeutung und finden sich daher auch in unserem Schulprogramm wieder.